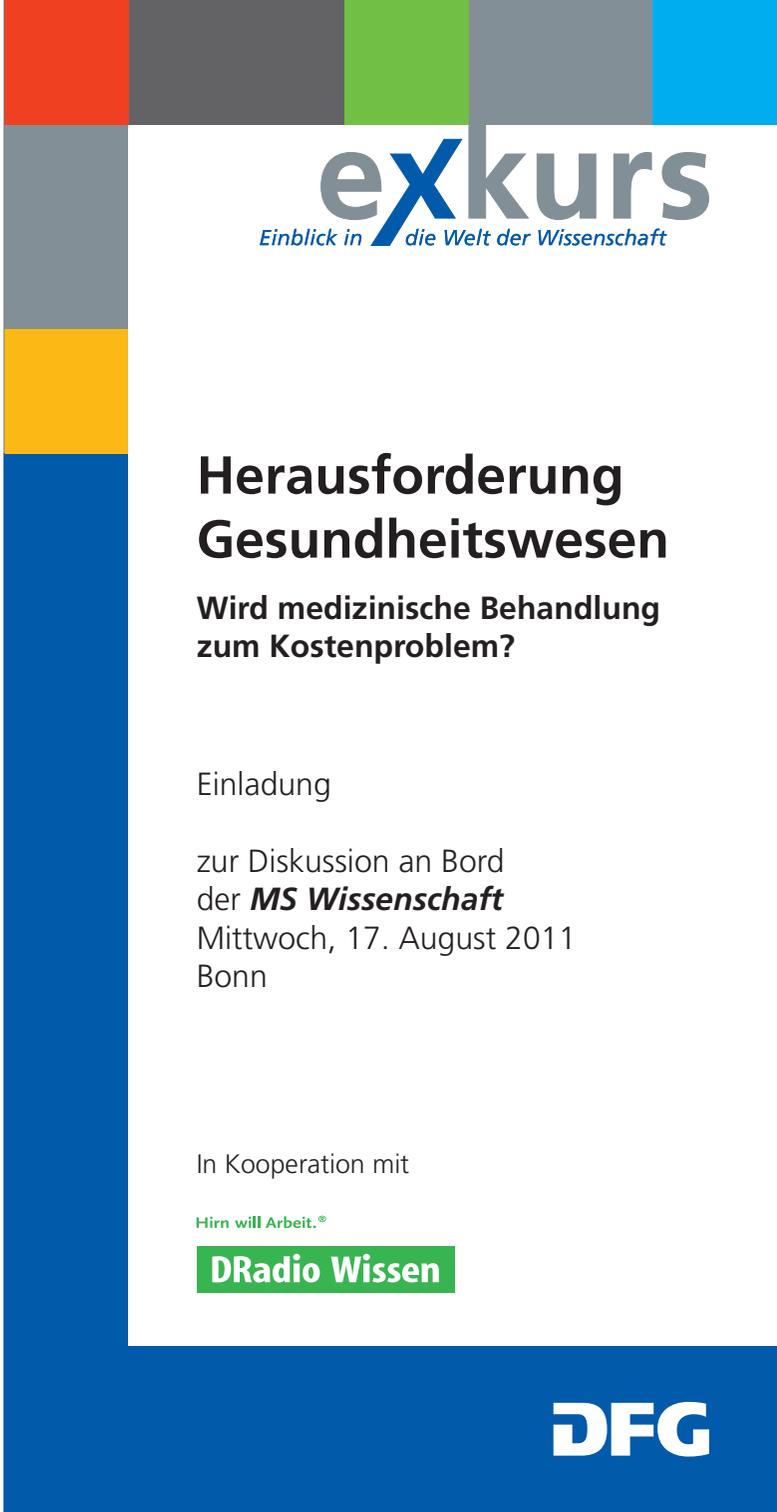




Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



exkurs
Einblick in die Welt der Wissenschaft

Herausforderung Gesundheitswesen

Wird medizinische Behandlung
zum Kostenproblem?

Einladung

zur Diskussion an Bord
der **MS Wissenschaft**
Mittwoch, 17. August 2011
Bonn

In Kooperation mit

Hirn will Arbeit.®

DRadio Wissen

Kontakt:

Bettina Schneider
Telefon: 0228 885-2140
E-Mail: bettina.schneider@dfg.de

www.dfg.de

DFG

Diskussion

Mittwoch, 17. August 2011, 19 Uhr

Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft*
Anlegestelle Brassertufer, Nähe Oper
KD-Anleger
53111 Bonn

Herausforderung Gesundheitswesen

**Wird medizinische Behandlung
zum Kostenproblem?**

Im Gespräch:

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Stefan Huster
Ruhr-Universität Bochum

Moderation:

Katrin Ohlendorf
Freie Journalistin für DRadio Wissen

Die wachsende Zahl älterer Menschen und die Fortschritte in der modernen Medizin führen zu einer steigenden Nachfrage in der Gesundheitsversorgung. Doch die Ressourcen sind begrenzt, und es ist absehbar, dass zukünftig nicht mehr alle medizinischen Leistungen für alle gesetzlich Krankenversicherten bezahlt werden können.

Müssen wir also schon bald auf bestimmte Behandlungen verzichten? Und nach welchen Kriterien würde dies entschieden: Sollen Kinder grundsätzlich Älteren vorgezogen werden? Haben Sportler mehr Ansprüche als Raucher? Soll die Allgemeinheit Luxus-therapien für wenige Patienten mittragen?

Eine Forschergruppe der DFG geht der Frage nach, wie Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung getroffen werden können, die nicht nur bezahlbar und ethisch vertretbar sind, sondern auch die Wünsche und Interessen der Patienten, Mediziner und Bürger berücksichtigen. Über die Probleme und Herausforderungen in diesem Prozess diskutieren zwei Mitglieder der Forschergruppe: der Mediziner Eckhard Nagel und der Sozialrechtler Stefan Huster.

Und was ist Ihre Meinung? Diskutieren Sie mit!

Bitte beachten Sie, dass der Vortragsraum an Bord nicht barrierefrei zugänglich und das Platzangebot auf 100 Sitze begrenzt ist! Informationen zur Ausstellung „Neue Wege in der Medizin“ unter www.ms-wissenschaft.de.